

Niederschrift
14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Freitag, 02.11.2007
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt anwesend: 33 (17 CDU, 11 SPD, 2 REP, 3 BB-FDP)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stadtverordnete/r:

Herr Hans-Jürgen Back

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Behler

Herr Otmar Bonacker

Herr Frank Drescher

Herr Joachim Dziuba

Herr Dieter Erber

Frau Dr. Uta Gruß

Herr Uwe Haemer

Herr Werner Hesse

Herr Frank Hille

Frau Annemarie Hühn

Herr Tobias Karlein

Herr Reinhard Kauk

Herr Winand Koch

Herr Otto Kotke sen.

Herr Jörg Linker

Frau Maria März

Herr Jochen Metz

Herr Werner Metzger

Frau Carla Mönninger-Botthof

Frau Ulrike Quirnbach

Frau Susanne Reitmeier

Herr Stefan Rhein

Herr Nils Runge

Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Herr Christian Somogyi
Herr Manfred Thierau
Herr Bernd Waldheim
Herr Friedhelm Wieber
Herr Bernd Zink

Magistrat:

Herr Manfred Vollmer
Herr Heinrich Reinhardt
Herr Robert Botthof
Herr Karl-Heinz Digula
Herr Helmut Hahn
Herr Gerhard Kroll
Herr Hans-Dieter Langner
Frau Ursula Rogg

Ortsvorsteher:

Herr Armin Naumann
Herr Helmut Schütz

Entschuldigt fehlen:

Frau Handan Özgüven, Stadtverordnete
Frau Ilona Schaub, Stadtverordnete
Frau Rabea Schuchardt, Stadtverordnete
Herr Norbert Thierau, Stadtverordneter
Herr Peter Mehlinger, Stadtrat
Herr Adolf Fleischhauer, Ortsvorsteher
Herr Mehmet Ceylan, Vorsitzender Ausländerbeirat

Schriftführer:

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 **Fragestunde**
 - 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Ulrike Quirmbach (CDU-Fraktion) vom 23.08.2007 (eingegangen am 24.08.2007); betr. Artikel im Sonntag Morgenmagazin vom 05.08.2007 über Aufbringung von Flüsterasphalt
Antrag: 23a/0040/2007
 - 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Frank Hille (CDU-Fraktion) vom 14.10.2007 (eingegangen am 15.10.2007); betr. Abstellen/Parken von Schwerlastverkehr am Busbahnhof
Antrag: 23a/0044/2007
 - 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Rabea Schuchardt vom 16.10.2007 (eingegangen am 17.10.2007); betr. Innenstadtentwicklung
Antrag: 23a/0046/2007

- 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Rabea Schuchardt vom 16.10.2007 (eingegangen am 17.10.2007); betr. Vorleistung bei der Finanzierung von Baumaßnahmen im Straßenbau durch die Stadt Stadtallendorf
Antrag: 23a/0047/2007
- 2.5 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 22.10.2007 (eingegangen am 23.10.2007); betr. Feinstaubmessungen in Stadtallendorf
Antrag: 23a/0049/2007
- 2.6 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 22.10.2007 (eingegangen am 23.10.2007); betr. Straßenzustand der unteren Niederkleiner Straße
Antrag: 23a/0050/2007
- 2.7 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Carla Mönninger-Botthof (SPD-Fraktion) vom 22.10.2007 (eingegangen 24.10.2007); betr. Kinderfreundliche Stadt
Antrag: 23a/0051/2007
- 2.8 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Carla Mönninger-Botthof (SPD-Fraktion) vom 22.10.2007 (eingegangen am 24.10.2007); betr. Gespräche mit Georg-Büchner-Schule
Antrag: 23a/0052/2007
- 2.9 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Christian Somogyi (SPD-Fraktion) vom 25.10.2007 (eingegangen am 26.10.2007); betr. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
Antrag: 23a/0053/2007

TOP Beschlüsse

- 3** Wahl eines stellv. Schriftführers für die Stadtverordnetenversammlung
Hessische Gemeindeordnung (HGO)
Vorlage: FB1/2007/0091
- 4** Wahl von 2 Mitgliedern des Personalrates für die Betriebskommission Stadtwerke
1. Sitzung des Personalrates Stadtwerke am 25.06.2007
2. § 7 Abs. 1 der Eigenbetriebssatzung
Vorlage: FB1/2007/0089
- 5** Bebauungsplan Nr. 89 "Ergänzungsbereich Hauptzentrum" in der Kernstadt;
a) Behandlung der während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen
Stellungnahmen und Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: FB4/2007/0063
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 23.10.2007 (eingegangen am 23.10.2007) zum TOP 5 "Bebauungsplan Nr. 89 "Ergänzungsbereich Hauptzentrum" in der Kernstadt;
a) Behandlung der während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen
Stellungnahmen und Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: FB4/2007/0063/1
- 5.1** Hessentag 2010
(neu) Vorlage: STB/2007/0011

- 6 Bau einer Querspange zwischen Niederkleiner Straße und Straße Am Bahnhof zur Herstellung eines Ringschlusses in der Kernstadt; Freihaltung eines Trassenkorridors für die Errichtung des Innenstadtrings
Vorlage: FB4/2007/0089
- 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2006;
§ 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG)
§ 7 Abs. 3 Nr. 5 EBG
Vorlage: FB5/2007/0024/1
- 8 Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresüberschusses 2006
1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG)
2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 EBG
Vorlage: FB5/2007/0029/1
- 9 Vorschlag zur Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2007;
§ 7 Abs. 3 Nr. 7 Eigenbetriebsgesetz (EBG)
Vorlage: FB5/2007/0025/1
- 10 Feststellung des Jahresabschlusses 2006 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresüberschusses 2006 - DuI
1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz
2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 Eigenbetriebsgesetz
3. § 27 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz
Vorlage: DuI/2007/0021/1
- 11 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2007 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: DuI/2007/0024
- 12 24. Internationale Hatzbachtalwanderung 2007;
hier: Rechnung des Eigenbetriebes Dienstleistung und Immobilien vom 25.05.2007 für die Nutzung des Bürgerhauses in Hatzbach durch den Verein "Wanderfreunde Hatzbachtal 1982 e.V."
Vorlage: DuI/2007/0029
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 23.10.2007 (eingegangen am 23.10.2007) zum TOP 12 "24. Internationale Hatzbachtalwanderung 2007;
hier: Rechnung des Eigenbetriebes Dienstleistung und Immobilien vom 25.05.2007 für die Nutzung des Bürgerhauses in Hatzbach durch den Verein "Wanderfreunde Hatzbachtal 1982 e.V."
Vorlage: DuI/2007/0029/1
- TOP Anträge gem. § 14 GO**
- 13 Nutzung der Abwärme der neuen Biogasanlage in Erksdorf; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 13.10.2007 (eingegangen am 16.10.2007)
Vorlage: CDU/2007/0007

Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 23.10.2007 (eingegangen am 23.10.2007) zum TOP 13 "Nutzung der Abwärme der neuen Biogasanlage in Erksdorf; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 13.10.2007 (eingegangen am 16.10.2007)"

Vorlage: CDU/2007/0007/1

- 14** Planung Trimpfad im Zusammenhang der neuen Ferreroumgehung; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 13.10.2007 (eingegangen am 16.10.2007)
Vorlage: CDU/2007/0008

TOP **Anfragen gem. § 23 b GO**

- 15** Heinz-Lang-Park; Anfrage gem. § 23 b der GO der Frau Stv. Rabea Schuchardt vom 16.10.2007 (eingegangen am 17.10.2007)
Antrag: 23b/0045/2007

TOP **Kenntnisnahmen**

- 16** Zustand am Bahnhof Stadtallendorf
Anfrage des Herrn Stadtverordneten Ryborsch (CDU-Fraktion) vom 27.06.2007
Vorlage: FB4/2007/0078

- 17** Abschlussprogramm kommunale Altlastensanierung - Bewilligungsbescheide des Regierungspräsidiums Gießen vom 05.09.2007
Vorlage: FB4/2007/0087

- 18** Einrichtung einer Ausgabestelle des Vereins "Marburger Tafel e. V."
Vorlage: FB3/2007/0014

- 19** Mitteilungen

- 20** Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats, an der Spitze Herr Bürgermeister Vollmer, die Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse, die Vertreter der Verwaltung sowie die Zuschauer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Herr Bürgermeister Vollmer teilt mit, dass der Magistrat den Tagesordnungspunkt 5

Bebauungsplan Nr. 89 „Ergänzungsbereich Hauptzentrum“ in der Kernstadt;

- a) Behandlung der während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen
- b) Satzungsbeschluss

zurückzieht.

Im Einvernehmen mit den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung wird die heutige Tischvorlage – Hessentag 2010 – als TOP 5.1 (neu) auf die Tagesordnung genommen.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

TOP 2 Fragestunde

Es liegen 9 Anfragen gem. § 23 a der GO vor. Die Beantwortung erfolgt durch Herrn Bürgermeister Vollmer.

TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Ulrike Quirnbach (CDU-Fraktion) vom 23.08.2007 (eingegangen am 24.08.2007); betr. Artikel im Sonntag Morgenmagazin vom 05.08.2007 über Aufbringung von Flüsterasphalt Antrag: 23a/0040/2007

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Eine Zusatzfrage des Herrn Stv. Hesse (SPD) wird von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet.

TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Frank Hille (CDU-Fraktion) vom 14.10.2007 (eingegangen am 15.10.2007); betr. Abstellen/Parken von Schwerlastverkehr am Busbahnhof Antrag: 23a/0044/2007

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Rabea Schuchardt vom 16.10.2007 (eingegangen am 17.10.2007); betr. Innenstadtentwicklung Antrag: 23a/0046/2007

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Auf die Zusatzfrage des Herrn Stv. Koch (BB-FDP), ob für die geplante Sondersitzung eine Vorlage an die betroffenen Stadtverordneten ergehe, entgegnet Herr Bürgermeister Vollmer, dass es hierzu keine Vorlage gebe; der komplexe Sachverhalt werde mündlich vorgetragen.

Herr Stv. Hesse (SPD) weist darauf hin, dass der zweite Teil der Anfrage nicht beantwortet sei. Er fragt an, ob aus dieser Tatsache daraus zu schließen sei, dass die Verwaltung nicht wisse, wie lang es noch dauern könne.

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Zusatzfrage. In seinen Ausführungen betont er, dass nach Beendigung der Frostperiode – ob diese nun komme oder nicht – endlich mit den Arbeiten begonnen werden könne. Daraus ergäben sich dann auch die Fertigstellungszeiten. Hierüber werde man entsprechend berichten.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**TOP 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Rabea Schuchardt vom 16.10.2007 (eingegangen am 17.10.2007); betr. Vorleistung bei der Finanzierung von Baumaßnahmen im Straßenbau durch die Stadt Stadtallendorf
Antrag: 23a/0047/2007**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

**TOP 2.5 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 22.10.2007 (eingegangen am 23.10.2007); betr. Feinstaubmessungen in Stadtallendorf
Antrag: 23a/0049/2007**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

**TOP 2.6 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 22.10.2007 (eingegangen am 23.10.2007); betr. Straßenzustand der unteren Niederkleiner Straße
Antrag: 23a/0050/2007**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage.

Herr Stv. Hesse (SPD) bedankt sich für ausführliche Beantwortung. Herr Stv. Hesse (SPD) stellt eine Zusatzfrage zu den Lärmberechnungen. Er fragt an, ob die Berechnung so angelegt gewesen sei, dass die besondere Situation in der räumlichen Nähe zu den Einfahrten der Firma Winter mit eingegangen sei oder ob man davon ausgehen müsse, dass diese speziellen Belastungen hier keinen Eingang gefunden hätten. Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Zusatzfrage. Er könne zwar nicht mit Sicherheit sagen, dass diese Dinge berücksichtigt worden seien, er gehe aber davon aus. Herr Bürgermeister Vollmer sagt dem Fragesteller eine Beantwortung durch die Verwaltung zu.

Weitere Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**TOP 2.7 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Carla Mönninger-Botthof (SPD-Fraktion) vom 22.10.2007 (eingegangen 24.10.2007); betr. Kinderfreundliche Stadt
Antrag: 23a/0051/2007**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Auf die Zusatzfrage der Frau Stv. Mönninger-Botthof (SPD) nach der Anzahl der Kinder unter 3 Jahren, die derzeit in den städtischen Einrichtungen betreut werden, antwortet Herr

Bürgermeister Vollmer, dass derzeit 12 Kinder betreut würden. Man arbeite weiter daran, dass weitere 8 – 12 Kinder aufgenommen werden könnten. Man stehe in Verhandlung mit dem zuständigen Träger.

Weitere Zusatzfragen der Frau Stv. Mönninger-Botthof (SPD) werden von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet. Auf die Zusatzfrage der Frau Stv. Mönninger-Botthof betreffs Krabbelgruppe, die ebenfalls von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet wird. Er erklärt, dass es derzeit noch keine Krabbelgruppe gebe. Er erläutert den derzeitigen Sachstand.

**TOP 2.8 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Carla Mönninger-Botthof (SPD-Fraktion) vom 22.10.2007 (eingegangen am 24.10.2007); betr. Gespräche mit Georg-Büchner-Schule
Antrag: 23a/0052/2007**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

**TOP 2.9 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Christian Somogyi (SPD-Fraktion) vom 25.10.2007 (eingegangen am 26.10.2007); betr. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
Antrag: 23a/0053/2007**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

TOP Beschlüsse

**TOP 3 Wahl eines stellv. Schriftführers für die Stadtverordnetenversammlung Hessische Gemeindeordnung (HGO)
Vorlage: FB1/2007/0091**

Auf Vorschlag der Verwaltung wurde als stellvertretender Schriftführer für die Stadtverordnetenversammlung Herr Verwaltungsfachwirt Wigbert Feldpausch vorgeschlagen. Durch offene Abstimmung wird Herr Verwaltungsfachwirt Wigbert Feldpausch zum stellvertretenden Schriftführer einstimmig gewählt.

Herr Verwaltungsfachwirt Wigbert Feldpausch hat die Annahme der Wahl bereits schriftlich erklärt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gem. § 61 HGO einen stellv. Schriftführer.

Die Verwaltung schlägt als stellv. Schriftführer für die Stadtverordnetenversammlung Herrn Verwaltungsfachwirt Wigbert Feldpausch vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Wahl von 2 Mitgliedern des Personalrates für die Betriebskommission Stadtwerke

- 1. Sitzung des Personalrates Stadtwerke am 25.06.2007**
 - 2. § 7 Abs. 1 der Eigenbetriebssatzung**
- Vorlage: FB1/2007/0089**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
30.10.2007

Abstimmungsergebnis: Ja 11

Es erfolgt einvernehmlich offene Abstimmung.

Beschluss:

Auf Vorschlag des Personalrates der Stadtwerke vom 25.06.2007 werden Herr Oberinspektor Armin Immel und Herr Verwaltungsangestellter Rolf Weber für die Dauer der Wahlzeit des Personalrates zu Mitgliedern der Betriebskommission Stadtwerke gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Bebauungsplan Nr. 89 "Ergänzungsbereich Hauptzentrum" in der Kernstadt;

- a) Behandlung der während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen**
 - b) Satzungsbeschluss**
- Vorlage: FB4/2007/0063**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
30.08.2007

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von Herrn Bürgermeister Vollmer zurückgezogen.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen als Stellungnahme der Stadt Stadtallendorf. Sämtliche eingegangenen Stellungnahmen werden damit abgewogen. Darüber hinaus sind keine weiteren Stellungnahmen eingegangen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 10 BauGB den Bebauungsplan Nr. 89 „Einkaufsbereich Hauptzentrum“ in der Kernstadt in

der Fassung vom August 2007 als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan inkl. Umweltbericht wird gebilligt.

3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die im Bebauungsplan Nr. 89 „Einkaufsbereich Hauptzentrum“ in der Kernstadt aufgenommenen Gestaltungsfestsetzungen gemäß § 81 Hessischer Bauordnung als Satzung.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 23.10.2007 (eingegangen am 23.10.2007) zum TOP 5 "Bebauungsplan Nr. 89 "Ergänzungsbereich Hauptzentrum" in der Kernstadt;

a) Behandlung der während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: FB4/2007/0063/1

Antragstext:

1. Der Punkt 1. erhält folgende Fassung:

Nach dem ersten Satz wird nachstehender Text eingefügt:

“Ausgenommen davon ist die Stellungnahme der Oberen Landesplanungsbehörde vom 20.06.2007. Hierzu beschließt die Stadtverordnetenversammlung, der dringenden Empfehlung Folge zu leisten und vor in Kraft setzen des Bebauungsplans die geplanten Nutzungen vertraglich mit dem Investor / Betreiber festzulegen.“

2. Der Punkt 2. wird gestrichen. Eine Beschlussfassung über den Bebauungsplan als Satzung erfolgt erst, wenn die Abwägung zur Stellungnahme der Oberen Landesplanungsbehörde im Sinne des Beschlusses erledigt ist.
3. Punkt 3. wird Punkt 2.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

TOP 5.1 Hessentag 2010
(neu) **Vorlage: STB/2007/0011**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
30.10.2007

Abstimmungsergebnis: Ja 11

Herr Bürgermeister Vollmer gibt eine ausführliche Stellungnahme zu diesem neuen Tagesordnungspunkt ab. Er betont, dass das Land Hessen bei seiner Entscheidung nicht zuletzt auch die Aufbauleistung, die Integration von Flüchtlingen, Spätaussiedlern und ausländischen Mitbürgern hier besonders gewürdigt habe. Weitere Sondierungsgespräche bezüglich der Organisation und

Durchführung des Hessentags 2010 fänden Ende November 2007 in der Landesregierung statt.

Zur Sache spricht Herr Stv. Manfred Thierau (REP) und gibt eine ausführliche Stellungnahme seitens seiner Fraktion ab. Er betont, dass seine Fraktion bereits am 08.02.2001 einen entsprechenden Antrag in der Stadtverordnetenversammlung eingebracht habe. Er zitiert den Antragstext und geht hierbei auch auf den Änderungsantrag, der seinerzeit von der SPD-Fraktion gestellt wurde, näher ein.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Koch (BB-FDP) und betont, dass es in der Stadt auch skeptische Bürgerinnen und Bürger gebe, die es aber zu überzeugen gelte. Hier müssten alle mitmachen. Er signalisiert ebenfalls Zustimmung zu der Vorlage.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Stadt Stadtallendorf freut sich über die Entscheidung der Hessischen Landesregierung, die Ausrichtung des Hessentages 2010 der Stadt Stadtallendorf zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 Bau einer Querspange zwischen Niederkleiner Straße und Straße Am Bahnhof zur Herstellung eines Ringschlusses in der Kernstadt; Freihaltung eines Trassenkorridors für die Errichtung des Innenstadtrings Vorlage: FB4/2007/0089

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
25.10.2007

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Zur Sache sprechen die Herren Stv. Wieber (BB-FDP), Erber (CDU), Somogyi (SPD) und signalisieren Zustimmung ihrer Fraktion.

Herr Stv. Manfred Thierau (REP) geht auf seinen Vorredner ein und betont, dass es hier ausreichende Informationen gegeben habe, u. a. sei die Thematik auch im Fachausschuss 4 behandelt worden.

Herr Bürgermeister Vollmer spricht zur Sache und verwahrt sich in diesem Zusammenhang gegen die gemachten Äußerungen des Herrn Stv. Somogyi (SPD). Er geht noch einmal auf die durchgeführten Planungen und Sitzungen zu dieser Thematik näher ein.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Bau einer sog. „Querspange“ zwischen Niederkleiner Straße und der Straße Am Bahnhof zur Herstellung eines Innenstadtrings in der Kernstadt wird als positives Element für die Verkehrsentwicklung Stadtallendorfs beurteilt.
2. Die Planungen zum Bau einer Straßenunterführung der Gleisanlagen der Main-Weser-Bahn zwischen der Niederkleiner Straße und der Straße Am Bahnhof sollen fortgeführt werden.
3. Ein ausreichend dimensionierter Trassenkorridor für den Bau einer „Querspange“ zwischen Niederkleiner Straße und Straße Am Bahnhof soll von einer Bebauung freigehalten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2006;
§ 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG)
§ 7 Abs. 3 Nr. 5 EBG
Vorlage: FB5/2007/0024/1**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
30.10.2007

Abstimmungsergebnis: Ja 11

Die Tagesordnungspunkte 7 – 11 erfolgen nach Einigung im Ältestenrat ohne Aussprache.

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss der Stadtwerke Stadtallendorf für das Jahr 2006 mit einem Jahresüberschuss von 349.257,81 € fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8 Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresüberschusses 2006

1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG)

2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 EBG

Vorlage: FB5/2007/0029/1

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
30.10.2007

Abstimmungsergebnis: Ja 11

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgenden
Beschluss:

„Der Jahresüberschuss der Stadtwerke für das Jahr 2006 in Höhe von 349.257,81
€ wird auf das nächste Wirtschaftsjahr vorgetragen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9 Vorschlag zur Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2007;

§ 7 Abs. 3 Nr. 7 Eigenbetriebsgesetz (EBG)

Vorlage: FB5/2007/0025/1

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
30.10.2007

Abstimmungsergebnis: Ja 11

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehenden
Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Theobald & Jung GmbH, Gießen

mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2007 zu beauftragen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10 Feststellung des Jahresabschlusses 2006 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresüberschusses 2006 – DuI

1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz
2. § 7 Abt. 3 Nr. 5 Eigenbetriebsgesetz
3. § 27 Abt. 3 Eigenbetriebsgesetz

Vorlage: DuI/2007/0021/1

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
30.10.2007

Abstimmungsergebnis: Ja 11

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2006 des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien mit einem Jahresüberschuss von 32.469,91 € fest.
2. Der Jahresgewinn 2006 von 32.469,91 € wird auf das nächste Wirtschaftsjahr vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2007 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"

Vorlage: DuI/2007/0024

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
30.10.2007

Abstimmungsergebnis: Ja 11

Beschluss:

Es wird um folgende Beschlussfassung gebeten:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Dienstleistungen und Immobilien“ für das Wirtschaftsjahr 2007 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 12 24. Internationale Hatzbachtalwanderung 2007;
hier: Rechnung des Eigenbetriebes Dienstleistung und Immobilien vom
25.05.2007 für die Nutzung des Bürgerhauses in Hatzbach durch den Verein
"Wanderfreunde Hatzbachtal 1982 e.V."**

Vorlage: DuI/2007/0029

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor,
der von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Lang verlesen wird.

Es erfolgt eine gemeinsame Abstimmung über die Magistratsvorlage und dem Antrag der SPD-Fraktion.

Somit ergibt sich folgender Beschluss:

Absatz 1

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss der „Mietordnung für die Überlassung städtischer Gemeinschaftseinrichtungen“ die Grundsätze für die Überlassung und Erhebung von Gebühren festgelegt. Die Anwendung der Mietordnung obliegt im Rahmen der laufenden Geschäftserledigung der Verwaltung.

Absatz 2 (Änderungsantrag der SPD-Fraktion)

„In dem Berechnungsvorgang für die 24. Internationale Hatzbachtalwanderung 2007 sieht die Stadtverordnetenversammlung die korrekte Anwendung der Mietordnung durch die Verwaltung nicht verletzt.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 23.10.2007 (eingegangen am 23.10.2007) zum TOP 12 "24. Internationale Hatzbachtalwanderung 2007; hier: Rechnung des Eigenbetriebes Dienstleistung und Immobilien vom 25.05.2007 für die Nutzung des Bürgerhauses in Hatzbach durch den Verein "Wanderfreunde Hatzbachtal 1982 e.V."

Vorlage: DuI/2007/0029/1

Der Änderungsantrag ist als Absatz 2 in die Magistratsvorlage aufgenommen worden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP Anträge gem . § 14 GO

**TOP 13 Nutzung der Abwärme der neuen Biogasanlage in Erksdorf; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 13.10.2007 (eingegangen am 16.10.2007)
Vorlage: CDU/2007/0007**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor.

Frau Stv. März (CDU) begründet den Antrag ihrer Fraktion.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Somogyi (SPD) und begründet den Änderungsantrag der SPD-Fraktion. Er signalisiert Ablehnung zum vorliegenden CDU-Antrag.

Herr Bürgermeister Vollmer gibt eine ausführliche Stellungnahme zum Sachverhalt ab. Er betont, dass der Eigenbetrieb Dienstleistungen und Immobilien (DuI) bereits entsprechende Sondierungsgespräche mit den Betreibern geführt habe. Die Betreiber seien gebeten worden entsprechende Berechnungen einzureichen. Bisher habe der Betreiber jedoch nicht reagiert.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Koch (BB-FDP) und betont, dass die Stadt auf den Betreiber zugehen müsse. Er signalisiert Zustimmung zum Prüfantrag der CDU-Fraktion.

Herr Bürgermeister Vollmer spricht zur Thematik und geht hierbei auf seinen Vorredner ein. Er betont, dass entstehende Kosten von dem Betreiber übernommen werden müssten. Die Stadt habe keinen Einblick in diese Strukturen.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Koch (BB-FDP) und geht hierbei auf die Ausführungen von Herrn Bürgermeister Vollmer ein. Herr Bürgermeister Vollmer betont noch einmal, dass der Betreiber auf entsprechende Anfragen bislang nicht reagiert habe.

Daraufhin ziehen die Herren Stv. Ryborsch (CDU) und Hesse (SPD) ihre Anträge zurück.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, wie eine Nutzung der Abwärme der neu errichteten Biogasanlage in Erksdorf sinnvoll geschehen kann. Es soll geprüft werden, ob das kommunale Bürgerhaus und/oder Privatnutzer mit Abwärme versorgt werden können.

Beratungsergebnis: zurückgezogen

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 23.10.2007 (eingegangen am 23.10.2007) zum TOP 13 "Nutzung der Abwärme der neuen Biogasanlage in Erksdorf; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 13.10.2007 (eingegangen am 16.10.2007)"
Vorlage: CDU/2007/0007/1**

Der Änderungsantrag ist somit gegenstandslos.

Antragstext:

Der Antragstext erhält folgende Fassung:

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob eine Versorgung des Bürgerhauses Erksdorf mit der Abwärme der örtlichen Biogasanlage für die Stadt wirtschaftlich

sinnvoll realisiert werden kann. Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.“

Beratungsergebnis: zurückgezogen

- TOP 14 Planung Trimpfad im Zusammenhang der neuen Ferreroumgebung; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 13.10.2007 (eingegangen am 16.10.2007)
Vorlage: CDU/2007/0008**

Frau Stv. Quirmbach (CDU) begründet den Antrag für ihre Fraktion.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt mit Planungen eines neuen Trimpfades zu beginnen und das Ergebnis zeitnah der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- TOP Anfragen gem. § 23 b GO**

- TOP 15 Heinz-Lang-Park; Anfrage gem. § 23 b der GO der Frau Stv. Rabea Schuchardt vom 16.10.2007 (eingegangen am 17.10.2007)
Antrag: 23b/0045/2007**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 25.10.2007 durch den Magistrat beantwortet.

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP Kenntnisnahmen**

- TOP 16 Zustand am Bahnhof Stadtallendorf
Anfrage des Herrn Stadtverordneten Ryborsch (CDU-Fraktion) vom 27.06.2007
Vorlage: FB4/2007/0078**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
25.10.2007

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

In seiner Anfrage nach § 23 a hat Herr Stadtverordneter Ryborsch auf den mangelnden Zustand am Bahnhof Stadtallendorf hingewiesen. Die Verwaltung hat

daraufhin die Deutsche Bahn angeschrieben. Das Antwortschreiben der Deutschen Bahn AG liegt nunmehr vor. Das Schreiben vom 06.08.2007 über den Zustand des Bahnhofes wird anliegend zur Kenntnis gegeben.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 17 Abschlussprogramm kommunale Altlastensanierung - Bewilligungsbescheide des Regierungspräsidiums Gießen vom 05.09.2007
Vorlage: FB4/2007/0087

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
25.10.2007

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
30.10.2007

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

1. Der Magistrat beauftragt die Ingenieurgesellschaft CDM Consult GmbH, Neue Bergstr. 9-13, 64665 Alsbach, entsprechend deren Angebot vom 14.06.2007 mit der Durchführung der Einzelfallrecherchen und Einzelfallbewertungen nach Handbuch Altlasten des HLUg für 42 kommunalen Altstandorte bzw. Altablagerungen und der Erstellung der entsprechenden Berichte. Das Angebot für die Ingenieurleistungen beläuft sich auf 149.940,- €(inkl. 19% MwSt.).
2. Der Magistrat beauftragt die Ingenieurgesellschaft CDM Consult GmbH, Neue Bergstr. 9-13, 64665 Alsbach, entsprechend deren Angebot vom 11.07.2007 mit der Durchführung der Einzelfallrecherchen und Einzelfallbewertungen nach Handbuch Altlasten des HLUg für die 3 kommunalen Altstandorte bzw. Altablagerungen, die im Hinblick auf ein Flächenrecycling zu untersuchen sind, und der Erstellung der entsprechenden Berichte. Das Angebot für die Ingenieurleistungen beläuft sich auf 14.994,- € €(inkl. 19% MwSt.).

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 18 Einrichtung einer Ausgabestelle des Vereins "Marburger Tafel e. V."
Vorlage: FB3/2007/0014

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 23.10.2007

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Der Verein „Marburger Tafel e. V.“ beabsichtigt, ab Anfang Dezember 2007 eine Ausgabestelle speziell für Kinder (Kindertafel) in Stadtallendorf zu betreiben. Bislang wurde bereits die Landgräfin-Elisabeth-Schule mit entsprechenden Produkten beliefert. Nunmehr soll das Angebot auf die in der Stadtallendorfer

Kernstadt bestehenden Grundschulen ausgedehnt werden. Die Ausgabe der Produkte ist jeweils freitags ab 13.00 Uhr in den Räumen der Seniorenbegegnungsstätte vorgesehen. Hierzu wurden im Vorfeld klärende Gespräche mit dem Seniorenbeirat geführt. Die Kontaktaufnahme zu den Kindern erfolgt über die jeweilige Schule.

Da eine solche Einrichtung für notwendig und sinnvoll gehalten wird, soll eine entsprechende Unterstützung des Projektes von Seiten der Stadt erfolgen. Dies in dem Rahmen, in dem die Überlassung der vorgenannten Räumlichkeiten unentgeltlich erfolgen soll und Umhängetaschen für die Kinder im Wert von rd. 10,-- €Stück von Seiten der Stadt zur Verfügung gestellt werden. Ansprechpartner für die Stadtallendorfer Ausgabestelle ist neben dem Vereinsvorstand in Marburg in Stadtallendorf vor Ort der Stadtverordnete Bernd Waldheim.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 19 Mitteilungen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist auf den Volkstrauertag der am 18. November 2007 stattfindet, hin. Die Mitglieder der städtischen Gremien haben eine Einladung erhalten.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist weiter darauf hin, dass der Sitzungskalender für das Jahr 2008 im Ältestenrat einmütig angenommen worden sei. Die Mitglieder der städtischen Gremien sowie die Presse erhalten jeweils eine Ausfertigung des Terminkalenders.

Fragebogenaktion der Technischen Universität Darmstadt – Institut für Politikwissenschaft –

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist auf die Fragebogenaktion hin und teilt mit, dass die Fraktionsvorsitzenden für ihre jeweiligen Fraktionsmitglieder einen entsprechenden Fragebogen mit Freiumschlag erhalten hätten. Er bittet die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung um Teilnahme.

TOP 20 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang bedankt sich für die Teilnahme an der heutigen Sitzung, wünscht einen schönen Freitagabend, ein schönes Wochenende und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Hans-Georg Lang
Stadtverordnetenvorsteher

Jürgen Breitenstein
Dipl.Verw. (FH)